

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
An der Reeperbahn 2 • 28217 Bremen

Ortsamt Blumenthal
Landrat-Christians-Straße 99 A
28779 Bremen

Auskunft erteilt
Martin Zeymer
Dienstgebäude:
An der Reeperbahn 2
Tel. 361 90879

E-Mail
Martin.zeymer@umwelt.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Bremen, 15.08.2024

Beiratsbeschluss vom 12.12.2023 – Mülleimer im Stadtteil

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend die Ausführungen zu den einzelnen Punkten.

1) Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft wird aufgefordert sich für eine flächendeckende Aufstellung von Mülleimern im Stadtteil Blumenthal einzusetzen und eine Prüfung der Leerungstaktung zu veranlassen.

Grundsätzlich wird von der DBS das Ziel verfolgt, Abfallbehälter bedarfsgerecht aufzustellen. Diese Vorgehensweise erfüllt die Forderung nach einem zielgerichteten, sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit finanziellen Haushaltsmitteln. Eine flächendeckende Aufstellung gemäß Vorgehensweise der DBS ergibt sich demnach, wenn alle Standorte mit einem erkannten Aufstellungsbedarf abgedeckt werden.

Hierbei ist zu beachten, dass jeder zusätzlich aufgestellte Abfallbehälter mindestens einmal wöchentlich geleert und logistisch in die Tourenplanung eingebaut werden muss. Jede Anfrage nach einem zusätzlichen Behälter – von intern wie extern - wird bearbeitet. Wenn der Bedarf sich bestätigt und Kapazitäten vorhanden sind, wird eine Behälteraufstellung zeitnah umgesetzt. Die Leerung erfolgt bedarfsgerecht je nach Behälterstandort einmal oder mehrmals wöchentlich und wird bei erkanntem veränderten Bedarf angepasst.



2) Außerdem sollte geprüft werden, ob die vorhandenen Mülleimer ausreichend Kapazitäten haben und ggf. durch größere Mülleimer vom Modell "Solarpressbehälter" ersetzt werden.

Das Aufstellen von Solarpressbehältern ist in höherer Stückzahl nicht zielführend, da diese wesentlich teurer in der Anschaffung und Unterhaltung sind und nicht jeder Untergrund für eine Installation geeignet ist. Zudem werden diese Behälter erfahrungsgemäß oft zur Entsorgung von Hausmüll zweckentfremdet. Die vorhandenen 70-l-Behälter sind für die Aufnahme des in der Öffentlichkeit anfallenden Mülls innerhalb des Leerungsintervalls in der Regel ausreichend. Bei anhaltender vermehrter Nutzung kann die Leerungstaktung angepasst werden.

3) Des Weiteren sollte geprüft werden, ob die Leerungen oft genug stattfinden.

Siehe Antwort zu 1

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Zeymer